

09.02.2024

## **Kreistags-Regie verhindert differenzierte Debatte über Bezahlkarten, Correctiv-Artikel und „Demos gegen Rechts“**

Durch geschickte Zusammenlegung zweier Tagesordnungspunkte haben die Regierungs-Parteien im Kreistag eine differenzierte Debatte zu den Einzelthemen verhindert [1].

Unter TOP 6 ging es um die Migrationspolitik der CDU/SPD-Landesregierung und insbesondere um die geplante Einführung von Bezahlkarten für Asylbewerber. Die AfD hatte dazu einen Antrag eingebracht, in welchem sie hauptsächlich aus dem Koalitionsvertrag von CDU und SPD zitiert.

Zusätzlich hatten SPD, CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, FDP und UWG einen Dringlichkeitsantrag eingebracht, mit dem sie eine Erklärung zum Correctiv-Artikel über ein Treffen in Potsdam und die „Demos gegen Rechts“ abgeben wollen.

Die Regierungs-Parteien haben nun die Diskussion zu beiden Themen in einer Debatte zusammengelegt. Für Einzelabgeordnete heißt das: 2,5 Minuten Redezeit für ein extrem breites Themenfeld.

Dr. Frank Michler hatte zu TOP 6 einen Änderungsantrag eingebracht, in welchem er klar gegen die Einführung der Bezahlkarten für Asylbewerber Stellung bezieht [2]. Er sieht in den Bezahlkarten eine „Türöffner-Technologie“, welche den Weg zu einer umfassenden Abschaffung des Bargeldes zugunsten digitaler Zentralbankwährungen (CBDC) ebnet.

Dr. Michler kritisiert die Zusammenlegung der Tagesordnungspunkte:

*„Durch die Zusammenlegung der Diskussion über Bezahlkarten mit dem Themenkomplex Correctiv und ‚Demos gegen Rechts‘ hat der Kreistag hier für beide Tagesordnungspunkte eine differenzierte Debatte verhindert. Da meine 2,5 Minuten Redezeit bereits für die Begründung meines eigenen Änderungsantrages aufgebraucht waren, hatte ich keine Möglichkeit mehr zu dem anderen Themenkomplex Stellung zu nehmen. Genau solches Vorgehen sabotiert die Idee der Demokratie und die Glaubwürdigkeit des Kreistages.“*

Dr. Michler hat seine Analyse und Kritik des Antrages von SPD, CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, FDP und UWG zum Correctiv-Artikel und den „Demos gegen Rechts“ auf der Website der Bürgerliste Weiterdenken veröffentlicht [3].

### **Quellen:**

[1] Sitzungsunterlagen zur Kreistagssitzung am 9.2.2024  
[https://marburg-biedenkopf.ratsinfomanagement.net/tops/?\\_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZYU3vASeU9XqTsN0ELrjG00](https://marburg-biedenkopf.ratsinfomanagement.net/tops/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZYU3vASeU9XqTsN0ELrjG00)

[2] Änderungsantrag von Dr. Frank Michler gegen Bezahlkarten

[https://marburg-biedenkopf.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZbLZQPEb\\_364v4QByYZJN5VIHL-ezfwqIZohh1NYbIQF/Antrag\\_Fraktion\\_379-2024\\_KT\\_1\\_Ergaenzung.pdf](https://marburg-biedenkopf.ratsinfomanagement.net/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZbLZQPEb_364v4QByYZJN5VIHL-ezfwqIZohh1NYbIQF/Antrag_Fraktion_379-2024_KT_1_Ergaenzung.pdf)

[3] Analyse und Kommentar zum Antrag bezüglich des Correctiv-Artikels und den „Demos gegen Rechts“

<https://buengerliste-weiterdenken.de/2024/02/09/analyse-und-kritik-des-spdcdugruenefdpwg-antrages-zu-correctiv-und-gegen-rechts/>